



Silvio Marugg - Bildermacher Stetten - a-mix.ch

Liebe Stettemerinnen und Stettemer

Wie den meisten von Ihnen bekannt ist, bin ich neben meiner Tätigkeit als Gemeindepräsident auch Imker. Nahe bei Stetten habe ich ein Bienenhaus, in dem ich eigenen Honig produziere. Nun ist es Frühling, was für mich bedeutet, dass schon bald mit der Honigernte gestartet wird. Damit ich als Imker im Sommer Honig ernten kann, bedarf es das ganze Jahr über eines konstanten Einsatzes. Während die Arbeit bei der Überwinterung kaum für jemanden sichtbar ist, gibt es gerade im Frühling und Sommer mit der Schwarmzeit Arbeiten zu verrichten, die man sieht und die auch von aussen wahrnehmbar sind. In meiner Zeit als Gemeindepräsident muss ich feststellen, dass die Arbeit in der Gemeinde oft Parallelen zur Imkerei aufweist. Es bedarf eines konstanten Einsatzes von uns im Gemeinderat und auch von all den «fleissigen Bienen» um uns. Sind es die Stettemerinnen und Stettemer, die sich für einen Verein oder eine Partei einsetzen, die immer freundlichen und engagierten Mitarbeiterinnen im Hoch Zwei, unser geschätzter Postbote, den jeder kennt, die Damen welche dafür besorgt sind, dass alle einen sauberen Arbeitsplatz haben und natürlich auch alle unsere Mitarbeiter/innen in und rund um die Gemeindekanzlei, den Entsorgungsplatz oder in der Schule. Viele verrichten Arbeiten, welche von allen wahrgenommen werden. Man bekommt mal ein Lob, einen Dank, vielleicht auch mal Kritik. Jeder weiss, wer diese Tätigkeit verrichtet. Es wird aber auch ein ganz grosser Teil im Hintergrund gearbeitet. Heute möchte ich allen danken, welche eben solche Arbeiten im Hintergrund verrichten. Arbeit, die oft ungesehen bleibt, nicht immer einen Dank bekommt oder das gleiche Mass an Wertschätzung. Jede Arbeit, sei sie noch so klein und unscheinbar, trägt dazu bei, dass man irgendwann etwas ernten kann. Wir vom Gemeinderat sehen sie und sind dankbar! Für jede einzelne Person, die auf ihre Art ein «fleissiges Bienchen» ist. Geschätzte Wählerinnen und Wähler, Ende 2020 haben Sie im 2. Wahlgang das 5. Mitglied in den Gemeinderat wählen können. Nachdem

es im ersten Wahlgang nicht möglich war eine Kandidatin / einen Kandidaten zu finden, haben sich im 2. Wahlgang gleich drei Personen zur Wahl gestellt. Das freut mich sehr! Es ist schön, dass wir nun wieder vollzählig sind und voller Elan die anstehenden Arbeiten anpacken können. Unserem neuen Schul- und Sozialreferenten, Michael Spirig, gratuliere ich zu seiner Wahl und freue mich auf die Zusammenarbeit. Persönlich freut es mich zudem, dass Thomas Müller vom Gremium als Vizepräsident bestätigt wurde. Danke, Thomas, für deine Unterstützung im Bereich Präsidiales. Ich schätze die Arbeit mit all meinen Kollegen sehr und freue mich auf die vor uns liegende Amtsperiode. Aufgrund der anhaltenden Situation rund um das Coronavirus gibt es nach wie vor Anpassungen im Bereich Kanzlei, Postagentur sowie der Sprechstunden des Gemeindepräsidenten. Die Sprechstunde finden zurzeit nicht statt. Sie erreichen mich jederzeit telefonisch oder per Mail. Die Öffnungszeiten der Gemeindekanzlei sowie der Postagentur können Sie diesem Heft sowie der Homepage entnehmen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommerbeginn und dass wir uns bald wieder im gewohnten Rahmen treffen können.

Ihr Gemeindepräsident
Urs Lichtensteiger

In dieser Ausgabe

Öffnungszeiten / Termine	3
Gemeinde	4 – 5
Referatsberichte	6 – 13
Schule und Vereine	14 – 22
Veranstaltungskalender	24

Impressum

Herausgeber:	Gemeinderat Stetten SH
Redaktion:	Gemeindekanzlei
Layout:	DesignPick AG
Satz und Druck:	Druckwerk SH AG
Zuschriften:	info@stetten.ch (Beiträge bitte elektronisch mittels Word einreichen)

Hinweis für eingereichte Beiträge:
Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen oder anzupassen. Die Preise für Inserate können online unter www.stetten.ch eingesehen werden.

Auflage:	550 Exemplare
Verteilung:	Wird in alle Stettermer Haushaltungen verteilt
Erscheinungsweise:	Erscheint im April und November
Redaktionsschluss:	Jeweils am 20. des Vorerscheinungsmonates
Werbung:	Format: 180mm x 131mm (1/2 Seite) CHF 250.- Format: 180mm x 64mm (1/4 Seite quer) CHF 150.- Format: 88mm x 131mm (1/4 Seite hoch) CHF 150.- Format: 88mm x 64mm (1/8 Seite) CHF 75.-

Der Umwelt zuliebe drucken wir diese Broschüre auf 100% Recyclingpapier

Gemeindeverwaltung Stetten

Adresse

Gemeindeverwaltung Stetten
Brämlenstrasse 2
8234 Stetten

Kontakt

Gemeindeverwaltung
info@stetten.ch
Tel.: +41 52 644 00 10



Öffnungszeiten

Gemeindekanzlei / Poststelle

Mo: 08.30 - 12.00 Uhr
Di: 08.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.30 Uhr
Mi: 08.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Do: 08.30 - 12.00 Uhr
Fr: 08.30 - 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten der einzelnen Abteilungen auf der Homepage: www.stetten.ch

Öffnungszeiten der Poststelle sowie der Kanzlei können auf Grund der Corona-Pandemie variieren.

Auf unserer Homepage informieren wir immer aktuell darüber.

Öffnungszeiten über die Feiertage 2021

Gemeindekanzlei / Poststelle

Auffahrt, 13. und 14. Mai geschlossen
Pfungstmontag, 24. Mai geschlossen

Entsorgungsplatz

Sommer (15. März 2021 - 14. November 2021)
Sa: 10.00 - 12.00 Uhr und 15.30 - 17.30 Uhr
Mi: 18.00 - 19.00 Uhr

Winter (15. Nov. 2021 - 13. März 2022)
Sa: 10.00 - 12.00 Uhr und 15.30 - 17.30 Uhr
Mi: 18.00 - 19.00 Uhr

Der Entsorgungsplatz bleibt am Samstag, 1. Mai 2021 geschlossen.

Kleider und Schuhsammlung

Infos unter www.kleidersammlung.ch

Abfuhrdaten

Donnerstagmorgen ab 07.00 Uhr
Ausnahme in der Auffahrts-Woche
Mittwoch, 12. Mai 2021

Häckseltour

Samstag, 24. April 2021
Samstag, 09. Oktober 2021
Samstag, 06. November 2021

Anmeldung bis zwei Tage vorher:
hanspeter.hafner@bluewin.ch, 052 643 11 19

Giftsammlung

Montag, 21. Juni 2021, 17.00-18.00 Uhr
Weiter Information unter www.interkantlab.ch
Interkantonales Labor, 052 632 74 80

Termine

Gemeindeversammlung

Dienstag, 11. Mai 2021 (Rechnung),
20.00 Uhr, im Dachsaal MZH Rietwis
Dienstag, 14. Dezember 2021 (Budget),
20.00 Uhr, im Dachsaal MZH Rietwis

Wahl- und Abstimmungsdaten

Sonntag, 13. Juni 2021
Sonntag, 26. September 2021
Sonntag, 28. November 2021

Schulferien

Frühling	17. April 2021 - 02. Mai 2021
Sommer	10. Juli 2021 - 15. August 2021
Herbst	02. Oktober 2021 - 24. Oktober 2021
Weihnachten	24. Dezember 2021 - 02. Januar 2022

Personal

Liebe Einwohner*innen der Gemeinde Stetten

Es freut mich sehr, mich als kleiner Teil von Stetten bezeichnen zu dürfen. Nun darf ich mich bei Ihnen vorstellen. Mein Name ist Sina Wettach, ich bin 20 Jahre jung und wohne bei meiner Familie und zwei Zwergpudeln in Schlatt TG. Meine Lehre absolvierte ich in der GVS Vinothek in Herblingen. Da lernte ich den Kundenkontakt schätzen und lieben. Obwohl ich mich im Verkauf und in der Vinothek wohlfühlte, wollte ich wachsen. Ich habe mich informiert, war auf dem BIZ und kam zum Entschluss, die Berufsmatur anzutreten. Ein Jahr lang ging ich 5 Tage in der Woche in die Schule und arbeitete am Wochenende als Aushilfe im Restaurant Augarten. Im Juli 2020 war mein erfolgreicher Abschluss und da sah ich schon mein nächstes Ziel. Denn im September begann ich das Teilzeitstudium Betriebsökonomie an der ZHAW in Winterthur.

Als Ausgleich zum Lernen und zur Arbeit, habe ich viele Vorlieben gefunden. Dazu gehört zum Bei-

spiel die Musik. Lange hatte ich Gesangsunterricht und bis heute lasse ich meinen Gefühlen beim Singen freien Lauf. Vor allem findet man mich aber auf dem Fussballplatz wieder (normalerweise). Seit circa 9 Jahren beim FC Ellikon/Marthalen. Aus bekannten Gründen kam der Fussball in letzter Zeit leider ein wenig zu kurz, trotzdem werde ich auch in Zukunft auf dem Platz stehen. Ich bin ein absoluter Team-Player, was ich hier auf der Kanzlei richtig ausleben kann.



Ich unterstütze das Team bei alltäglichen Aufgaben und freue mich darauf, Sie, liebe Stettenerinnen, liebe Stettener, bei uns in der Kanzlei zu begrüssen.

Weiteres Vorgehen im Bereich Unterhalt

In den letzten Jahren hat der Gemeinderat diverse Möglichkeiten für den Unterhalt in und um die Gemeindeliegenschaften geprüft. Jede Variante hatte Positives wie auch Negatives. Zu Letzt hat man einen grossen Teil der Arbeiten mit einem Auszubildenden Unterhaltspraktiker erledigt wobei die zuständigen Gemeinderäte für Gebäude und Personal relativ viel Zeit selber investieren mussten.

Dies wurde sehr bewusst so gehalten damit der Gemeinderat sich ein Bild machen kann über die Situation. Welche Arbeiten müssen in welchem Turnus erledigt werden, wo drückt der Schuh am meisten, was sind Schwachstellen und vor allem: was ist längerfristig die beste Lösung? Das Gremi-

um hat auch über die Gemeindegrenze hinaus mit anderen Gemeinden gesprochen und geschaut, wie man dort mit dem Unterhalt der eigenen Liegenschaften umgeht. Nach dieser Analyse hat der Gemeinderat beschlossen, dass es sinnvoll ist, mit einem sogenannten Gemeindearbeiter zusammen zu arbeiten. In einem ersten Schritt soll dieser sich um die Gebäude und deren Umgebung kümmern. Es wurde ein Pflichtenheft erstellt und als bald soll die Stelle (Pensum ca. 60%) ausgeschrieben werden. Der Gemeinderat erhofft sich, dass es so auch wieder eine Ansprechperson für die Gemeinde gibt und dass man vielleicht längerfristig wieder einen Ausbildungsplatz für Unterhaltspraktiker bieten kann.

Vogelgrippe

Geflügelhalter, welche noch nicht registriert sind, müssen sich direkt beim kantonalen Veterinäramt melden. Sollten Fragen zur Geflügelhaltung

und zur Vogelgrippe bestehen, erreichen Sie das Veterinäramt unter veterinaeramt@sh.ch oder unter 052 632 71 00.

Einwohnerkontrolle

Wohnbevölkerung – Statistik per 31.12.2020

Per Ende 2020 zählte Stetten 1'383 Einwohner, dies sind 4 Personen mehr als im Vorjahr. Die Einwohnerzahl setzt sich aus 703 Frauen (50,83%) und 680 Männern (49,16%) zusammen. Von den 1'383 in Stetten wohnhaften Personen sind 1'115 Schweizerinnen und



Schweizer. Der Anteil der ausländischen Bevölkerung beträgt 24,0% (268 Personen). Im Jahr 2020 zogen 99 Personen zu und 91 Personen weg. Zudem gab es erfreulicherweise 10 Geburten, davon 7 Mädchen und 3 Knaben (2019: 5 Mädchen und 12 Knaben), jedoch auch 11 Todesfälle, zu verzeichnen.

Notfall-Treffpunkt

Unsere Anlaufstelle im Ereignisfall

Ereignisse, die den Alltag unserer Gesellschaft auf den Kopf stellen, sind auch bei uns möglich – auch wenn wir uns hier sicher fühlen. Deshalb ist es wichtig, gut vorbereitet zu sein. Wenn Sie im Ereignisfall Unterstützung benötigen, ist der Notfalltreffpunkt Ihre erste Anlaufstelle. Hier erhalten Sie Hilfe und Informationen. Der Flyer mit Informationen



zu unserem Notfall Treffpunkt wurde Anfang Jahr in alle Haushaltungen im Kanton Schaffhausen verteilt. Die Tafel für den Notfall-Treffpunkt Stetten wurde beim Hartplatz bei der Mehrzweckhalle Stetten montiert. Bei Fragen können Sie sich über die Homepage www.notfalltreffpunkt.ch weiter informieren.

Was macht das Erbschaftsamt?

Die Gemeinde Stetten verfügt über ein eigenes Erbschaftsamt. Die Gemeinde Stetten hat seit 1. Januar 2021 die Firma Brühlmann Beratungen GmbH, Merishausen, mit der Führung des Erbschaftsamtes beauftragt. Was aber sind die Aufgaben des Erbschaftsamtes?

Todesfall

Stirbt ein Angehöriger so haben die Erben nicht nur die Trauerarbeit zu bewältigen, sondern auch eine Vielzahl an administrativen Arbeiten zu erledigen.

Im Kanton Schaffhausen sind die Erbschaftsämtler für die Nachlassregelung zuständig. Dies kann die Ermittlung der Erben, die Ausstellung der Erbenbescheinigung, die Entgegennahme von Erbausschlagungen, die amtliche Inventaraufnahme, die Durchführung von öffentlichen Inventaren, sowie auf Wunsch der Erben die Liquidation von ganzen Nachlässen umfassen. Zudem werden die Erben

vom Erbschaftsamt als erste Anlaufstelle über die Abwicklung des Nachlasses und die verschiedenen Verfahren informiert.

Vorsorgeplanung

Das Erbschaftsamt unterstützt und berät Sie auch bei der Planung Ihres Nachlasses. Wir beraten Sie gerne in Bezug auf den Abschluss von Eheverträgen, Erb- und Erbverzichtsverträgen und letztwilligen Verfügungen (Testamenten). Zudem ist das Erbschaftsamt im Kanton Schaffhausen für die öffentliche Beurkundung solcher Verträge zuständig.

Sollten Sie Fragen zu diesen Themen haben oder möchten Sie sich beraten lassen, steht Ihnen der Schreiber der Erbschaftsbehörde, Lucien Brühlmann c/o Brühlmann Beratungen GmbH, Hauptstrasse 3, 8232 Merishausen, Tel. 052 654 20 25, info@bruehlmannberatungen.ch, gerne zur Verfügung.

Bericht zur Jahresrechnung 2020 und Informationen zum Bilanzanpassungsbericht

Jahresrechnung

«Stabil, mehr zu Hause, Investitionen in die Schul-EDV, Revision auf den Spielplätzen und zwei schöne Überraschungen», so würde ich die Rechnung 2020 zusammenfassen.

Für das vergangene Jahr hatten wir keine grossen Veränderungen bei Einnahmen und Kosten budgetiert. Eigentlich sollte es ein unspektakuläres 2020 werden.

Aufgrund der besonderen Lage waren wir im Gemeinderat dann aber schon sehr früh im Jahr mit Anliegen konfrontiert, welche wir nicht auf dem Radar hatten. Das unternehmerische und gleichzeitig pragmatische Vorgehen hat geholfen, einen guten Mix zwischen «rasch reagieren, sinnvollen Anpassungen und nicht überreagieren» zu finden. Insgesamt sind etwas höhere Kosten für die Sicherheit und Reinigung sowie bei der Schule für den kurzfristig vorgezogenen, vollständigen Ausbau der EDV entstanden. Einerseits waren diese Kosten aufgrund der Situation notwendig und andererseits hat die sehr gute EDV-Ausrüstung auch einen grossen Teil zum reibungs- und lückenlosen Schulbetrieb beigetragen. Mit der heutigen Informatikausrüstung in der Schule sind wir zusammen mit Hallau die ersten beiden Gemeinden welche die Vorgaben des Lehrplans 21 erfüllen. Diese Zusatzausgaben konnten mit den bereits beim Budgetbericht angekündigten, tieferen Prämienverbiligungskosten kompensiert werden.

Bei der regelmässigen Revision der Spielplätze (MZH und Kindergarten) sind an den Spielgeräten deutlich grössere Mängel zum Vorschein gekommen. Diese Kosten waren nicht budgetiert, konnten aber aufgrund des Ergebnisses problemlos zeitnah behoben werden.

Ins Gewicht gefallen ist im letzten Jahr auch, dass die Einwohner weniger in den Ferien und dadurch deutlich mehr zu Hause waren. Insbesondere bei der Entsorgung und dem Wasser-/Abwasser sind deutlich höhere Umsätze zu verzeichnen. Auch eine höhere Anzahl Baugesuche für Kleinbauten wurde beantragt.

Sehr erfreulich ist der um rund TCHF 180 deutlich höhere Ertrag bei den Steuern. Zu beachten gilt hier aber, dass im Jahr 2020 einmalige Sondereffekte von wenigen Einzelpersonen zu diesem Ergebnis beigetragen haben. Deshalb handelt es sich nicht um eine nachhaltige Erhöhung der Einnahmen; trotzdem natürlich ein sehr wertvoller Zustupf im richtigen Moment.

Die zweite positive Überraschung entsteht durch Auflösung von Rückstellungen im sozialen Bereich. Diese wurden vorsorglich für einen Unterstützungsfall gebildet. Unterdessen konnte diese Akte ohne Kostenbeteiligung der Gemeinde geschlossen werden.

Wie anfangs erwähnt, sind die Erträge weiterhin stabil, die Kosten unter Kontrolle und die beiden positiven Nebeneffekte haben der Gemeinde Stetten zu einem sehr erfreulichen Ergebnis 2020 verholfen.

Bilanzanpassungsbericht

Im Zusammenhang mit der Umstellung auf HRM2 wird per 1. 1. 2021 auch die Bilanz auf die neue Rechnungslegung angepasst. Davon betroffen sind vor allem die Aktivposten Liegenschaften und Anlagen.

Dem Bilanzanpassungsbericht liegt eine Grundstückliste der Gemeinde Stetten, erstellt durch das Grundbuchamt Schaffhausen, bei. Diese Liegenschaften werden bilanztechnisch aufgeteilt in Verwaltungsvermögen (betriebsnotwendig) und Finanzvermögen (nicht betriebsnotwendig). Die Mehrheit der Gemeindeliegenschaften steht in der Zone für öffentliche Bauten, gehört grundsätzlich ins Verwaltungsvermögen und bleibt deshalb dort zum unveränderten Bilanzwert verbucht. Gemäss HRM2 gehört einzig das Baulandgrundstück Nr. 939 über rund 2500 m² (nicht betriebsnotwendig) ins Finanzvermögen. Dort sollen Liegenschaften zu einem aktuellen Verkehrswert abgebildet werden. In den vergangenen Jahren wurden in Stetten Transaktionen im Bereich zwischen Fr. 400.- und Fr. 700.-/m² abgewickelt. Die Anzahl Landverkäufe ist allerdings sehr klein (siehe auch www.sh.ch/bodenpreise). Aufgrund dieser Ausgangslage haben wir einen aktuellen, vorsichtigen Wert von

Fr. 500.–/m² festgelegt. Dieser wird in Zukunft regelmässig überprüft und allenfalls angepasst.

Im Bereich Anlagen sind die Gemeinden aufgefordert, einzelne Bereiche als Spezialfinanzierung kostendeckend zu führen. Dazu gehört beispielsweise die Entsorgung, das Abwasser und das Wasser. Die beiden erstgenannten sind bereits seit Jahren umgestellt. Beim Wasser ist die Überführung in eine Spezialfinanzierung bei der Reiat Wasserversorgung noch pendent. Bisher wurden einzelne Investitionen (Wasser) durch Steuergelder aus der Gemeindekasse finanziert und in der Bilanz aktiviert, obwohl die Gemeinde gar nicht Eigentümerin der Wasseranlagen ist. Seit 2008 ist dies jedoch nicht mehr so vorgesehen und die Fi-

nanzierung müsste vollumfänglich mit Wasserzins und Anschlussgebühren kostendeckend erfolgen. Und mit der Einführung HRM2 ab 1.1. 2021 ist dies in der erwähnten Form gar nicht mehr erlaubt. In Begleitung eines externen Beraters und mit Unterstützung des Kantons sind die Arbeiten bei der RWV im Gange und die Umstellung auf eine Spezialfinanzierung auf anfangs 2022 geplant. Mit diesem Schritt ist die Umstellung auf HRM2 dann komplettiert.

Für ergänzende Auskünfte stehe ich gerne zur Verfügung.

Thomas Müller
Finanzen, Steuern und Entsorgung

Austausch mit der Wirtschaftsförderung des Kantons Schaffhausen

In regelmässigen Abständen tauscht sich der Gemeinderat mit Vertretern der Wirtschaftsförderung des Kantons Schaffhausen aus. Besonders zu Beginn einer neuen Legislaturperiode sind diese gegenseitigen Informationen besonders wertvoll.

Diesmal war die Wirtschaftsförderung durch deren Leiter Christoph Schärer und Leandro Robustelli, Leiter Regional- und Standortentwicklung, vertreten.



Christoph Schärer



Leandro Robustelli

In einem kurzen Referat wurde uns der Ursprung und die Weiterentwicklung der Organisation erklärt. Die vorhandenen Kompetenzen, deren Anwendungsmöglichkeiten und konkrete Beispiele zeigten zudem den breiten Dienstleistungskatalog der Wirtschafts- und Standortförderung auf. Ganz konkret können wir im Thema der (Siedlungs-)Entwicklung vom Wissen und den Dienstleistungen der Standortförderung profitieren und werden im Gespräch bleiben.

Mit einem Blick in die Zukunft erhielten wir zusätzliche Informationen zur aktuellen Studie «Schaffhausen 2030» des Gottlieb Duttweiler Instituts (GDI). Mögliche Entwicklungen, Bedürfnisse und Veränderungen in der Gesellschaft sind auch für uns als Gemeinde wertvolle und interessante Hinweise für die Planung.

Thomas Müller
Finanzen, Steuern und Entsorgung

Sockelgebühren als E-Rechnungen (eBill)

Mit diesem zusätzlichen Angebot, welches wir in Zusammenarbeit mit der PostFinance AG erarbeiten, wird die Gemeinde Stetten versuchen die jährlichen Sockelgebühren (Pilotprojekt) als E-Rechnungen elektronisch zu übermitteln und Sie, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner, können somit die Gebührenrechnung, wenn Sie es wünschen, ebenfalls elektronisch über das eBill-Portal empfangen.

Die Rechnungsdaten werden vom Rechnungssteller elektronisch an PostFinance übermittelt. PostFinance leitet die Rechnungen den Empfängern weiter. Diese gelangen dadurch schneller und ohne Medienbruch an den Rechnungsempfänger und die Daten sind von bester Qualität.

Die digital signierten Rechnungsunterlagen können direkt in Ihr Zahlungssystem übernommen werden. Dies führt gegenüber klassischen Bearbeitungsprozessen zu stark verkürzten Durchlaufzeiten und höherer Datenqualität. Das Begleichen der Rechnung erfolgt über die bisher genutzten Zahlungskanäle. E-Finance- und E-Banking-Kunden bezahlen ihre elektronischen Rechnungen bequem via eBill in der E-Banking-Applikation ihres Finanzinstitutes.

E-Rechnung – Schritt für Schritt:

1. Die Rechnungsempfänger melden ihren Rechnungsstellern, dass sie die Rechnungen elektronisch wünschen. Dies ist im eigenen privaten E-Banking (Bank oder Post) selbstständig anzumelden, ersichtlich durch das Symbol von eBill:



2. Die Rechnungssteller übermitteln die Rechnungsdaten elektronisch an PostFinance.
3. Die Daten werden bei PostFinance aufbereitet und den Rechnungsempfängern zur Verfügung gestellt.
4. E-Finance- und E-Banking-Kunden bezahlen die Rechnungen via eBill in der E-Banking-Applikation ihres Finanzinstitutes. Geschäftskunden importieren die strukturierten Daten in ihre Finanzsoftware, in welcher sie die Daten nach ihren eigenen Prozessen weiterverarbeiten und auf gewohntem Weg elektronisch begleichen.
5. Die Rechnungssteller erhalten die Gutschriftsdaten wie bisher.

Sockelgebühr Rechnung wie gewohnt:

Dies ist selbstverständlich weiterhin möglich, wenn durch Sie als Rechnungsempfänger kein aktives Anmelden im eigenen, privaten E-Banking (Bank oder Post) durchgeführt wird. Dann werden Sie die Sockelgebühr Rechnung wie bis anhin gewohnt von der Gemeinde Stetten erhalten.

Dominique Bossert
Finanzverwaltung

Bronze Medaille, médaille de bronze, bronze medal: 8234 Stetten SH!

Anlässlich des Neuzuzügerapéro vor vier Jahren fragte ich eine Person, weshalb sie genau Stetten als neuen Wohnort gewählt habe. «Wegen der ländlichen Gegend und der schönen Aussicht», war die erste Antwort. Nach einem weiteren Glas Wein kam dann der ergänzende Satz: «Und ja, ganz ehrlich, auch wegen der steuerlichen Vorteile bei Vorsorgebezügen.»

Es ist ja allgemein bekannt, dass wir in Steuer-sachen gut positioniert sind. Aber wie gut wir in diesem konkreten Thema (Vorsorgebezug) genau

dastehen, wusste ich damals nicht. Beim Erkundigen bei Vorsorgeberatern oder auch Amtsstellen wurde immer wieder bestätigt, dass die steuerliche Situation in dieser Angelegenheit im Kanton Schaffhausen gut ist. Eine Rangfolge unter den Gemeinden kannte niemand. Diese schwammige Antwort reichte mir nicht, ich wollte es genauer wissen und machte mich selber an die Arbeit. Mit einem Steuerberechnungsprogramm und den attraktiven Kantonen im Fokus berechnete ich pro Ortschaft die anfallenden Steuern für Vorsorgebezüge.

Ein solcher Vorsorgebezug aus der 2. und 3. Säule wird ja getrennt vom übrigen Einkommen versteuert. Kantonal gelten unterschiedliche Tarife und hinzu kommt der Steuersatz der Gemeinde.

Ich begann mit Zürich, Schwyz, Zug, Baselland, Ob-/Nidwalden, Thurgau, landete schlussendlich bei Appenzell Innerrhoden.

Für die Berechnung ging ich von einem sehr grossen Bezugsbetrag von Fr. 1 Mio aus. Und siehe da, in dieser Kategorie gibt es nur zwei Gemeinden im Kanton AI, welche

aktuell unter unserem Tarif sind. Die Stadt Appenzell ist von den 2280 Schweizer Gemeinden die günstigste und Stetten belegt aktuell den 3. Rang. Grossartig, und endlich, jetzt wissen wir es genau!



Anmerkung: Diese Information soll nicht grundsätzlich zu einem Vorsorgebezug animieren. Denn dies wäre eine Entscheidung von grosser Tragweite und sollte vorher auf jeden Fall mit einem Vorsorgeberater besprochen werden.

Thomas Müller
Finanzen, Steuern und Entsorgung

Entsorgungsplatz – ein Abschied und Schnee juhee

Seit Eröffnung des heutigen Entsorgungsplatzes im Jahr 1994 war Martin Welti ununterbrochen für die Gemeinde im Einsatz, insgesamt sind dies also 27 Jahre. Für diese ausserordentlich lange Zeit und die Treue zu seiner Gemeinde als «Teilzeitarbeitgeberin» bedanken wir uns ganz herzlich. Lieber Martin, ein grosses «Merci» für deinen Einsatz und die besten Wünsche für die Zukunft.



Im Januar waren wir auch auf dem Entsorgungsplatz mit einer grossen Schneemenge konfrontiert. Nach zwei Tagen ununterbrochenen Schneefalls war von Seiten Winterdienst Gemeinde Stetten und weiteren Helfern ein grosser Einsatz erforderlich. Trotz der beachtlichen Schneemenge war der Platz pünktlich geräumt und alle Behältnisse freigeschaufelt. Der Entsorgungsplatz konnte am Samstagnachmittag zu den üblichen Zeiten öffnen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.

Thomas Müller
Finanzen, Steuern und Entsorgung



Besuch auf dem Entsorgungsplatz

Anfang März hat sich anlässlich einer Projektwoche die 2. Klasse der Primarschule Stetten für den Entsorgungsplatz interessiert. Gerne habe ich als Entsorgungsreferent die Kinder empfangen. Es war spannend, ihnen all die Möglichkeiten zur Abfalltrennung nahe zu bringen und auch von ihnen zu hören, wie man Abfall vermeiden oder wiederverwerten kann. In der Mitte des Platzes habe ich einen grossen Haufen mit Abfall bereitgehalten. Fleissig haben die Kinder die verschiedenen Gegenstände fachgerecht deponiert. Weil sie beim vorherigen Rundgang gut aufgepasst haben, sortierten sie ohne Fehler. Anschliessend haben wir die restlichen Behälter kontrolliert und die Kinder halfen, den Abfall, welcher nicht ordnungsgemäss entsorgt wurde, richtig zu deponieren. Denn ein Turnschuh und eine Bierdose gehören nun wirklich nicht in die Rasenmulde.



Wer die 24 verschiedenen Stoffe abholt und wo diese Waren dann weiterverarbeitet, sortiert und verwertet werden, interessierte natürlich ebenfalls. Auch dass zum Beispiel Äste und Haushaltskompost von einem nahegelegenen Gartenbauer abgeholt werden und dieser den Abfall dann wieder

**ACHTUNG
KINDER
ÜBERRASCHEN**

**RECHNEN SIE
MIT ALLEM**

Ihre Polizei **bfu
bpa
upi** **doppelt-aufpassen.ch**

**DRUCK
WERK**
SCHAFFHAUSEN

Seit über 75 Jahren:
Medienkompetenz

made in Schaffhausen

Druckwerk SH AG
Schweizersbildstrasse 30 | 8207 Schaffhausen
Tel. 052 644 03 33 | Fax 052 644 03 34
www.druckwerk-sh.ch | info@druckwerk-sh.ch

zu Erde kompostiert oder das Holz als Hackschnitzel für seine Heizung verwendet. Die Kinder haben aber auch ihrerseits schon ein grosses Wissen mitgebracht und so war es ein freudiger Austausch. Als Gemeinderat schätze ich solche Kontakte sehr und ich finde es schön zu sehen, dass sich schon die Kleinsten für das Thema Abfall/Recycling begeistern lassen.

Zum Schluss haben wir dann noch festgehalten, dass der Apfel, welcher die Kinder bekommen haben, als gutes Beispiel dienen kann: Nicht immer braucht es eine extra Verpackung und wenn man den Apfel am Schluss in den Kompost wirft, kann man daraus wieder etwas herstellen, was zu einem geschlossenen Kreislauf führt. Eines der Kinder hatte sogar die Idee, man könnte den Rest des Apfels auch in den Wald werfen – dann hätte noch ein



Reh etwas davon. Manchmal ist es so einfach, man sollte öfters die Kinder fragen ...

Thomas Müller
Finanzen, Steuern und Entsorgung

Hochbau

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir stellen in Stetten immer noch eine angeregte Bautätigkeit fest, die wir sehr gerne begleiten. Corona hat uns nicht nur den Lockdown gebracht, sondern auch, dass wir unser Zuhause wieder vermehrt schätzen und unsere freie Zeit Zuhause verbringen.

Dieses Jahr, wie auch im 2020, haben wir ausserordentlich viele Pools und Schwimmteiche in Stetten bewilligen dürfen. So freuen wir uns zusammen mit den Bauherren, dass nun der Frühling da ist und der Sommer mit dem Badevergnügen in grossen Schritten naht. Mit diesen und anderen Bautätigkeiten sehen wir, dass jedem sein Zuhause nochmals wertvoller wurde als vor Corona.

Ein weiterer grosser Teil unserer Arbeit sind die Mehrfamilienhäuser und Überbauungen, die uns täglich neue Inputs bringen. Ein Teil wurde bereits fertig gestellt und andere sind gerade am Entstehen. Auch da freuen wir uns, neue Familien und Mitbürger in Stetten begrüßen zu dürfen, die den Weg in unsere wunderschöne Gemeinde gefunden haben oder noch finden werden. Auch auf dem Spielplatz tut sich einiges. Wir haben den Spielplatz durch einen BFU anerkannten Spezialis-

ten überprüfen lassen. Er hat die Spielgeräte überprüft, ob diese noch den aktuellen Standards und Vorschriften entsprechen. Diese Anregungen setzen wir nun laufend um, um unseren Kids wieder einen Spielplatz zu geben, auf dem sie sich unbeschwert austoben können. Das Projekt Pumptrack, das wir an der Gemeindeversammlung vorgestellt haben, wird demnächst in angepasster Form nochmals durch einen Flyer vorgestellt. Danach können Sie nochmals an einem Wahltag darüber abstimmen, welche Variante für Sie in Frage kommt.

Wie sehr unsere Gemeinde als Wohnort beliebt ist, sehe ich dadurch, dass ich wöchentlich Anfragen von Familien bekomme, die nach Stetten ziehen möchten und verzweifelt Bauland suchen. Falls Sie noch in Besitz sind von möglichem Bauland und Sie diesen Familien eine Möglichkeit geben wollen ihre Kinder in unserer wundervollen Gemeinde aufwachsen zu sehen, unterstützen wir Sie aus der Gemeindeverwaltung sehr gerne.

Für weitere Fragen oder Anregungen stehe ich Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung

Ihr Hochbaureferent
Adrian Horat

Meine ersten 100 Tage im Amt

Letzten Herbst bin ich von Ihnen, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner, ehrenvoll als Gemeinderat gewählt worden. Ich bedanke mich für Ihr Vertrauen. Nach der Vereidigung ins Amt übernahm ich die Referate Tiefbau, Strassen und Wasser. Es war ein herzlicher Empfang sowohl im Gemeinderatsgremium wie auch von den Mitarbeiterinnen auf der Gemeindekanzlei. Alle haben mir ihre wohlwollende Unterstützung für meine Einführung und Zusammenarbeit bekundet. Hier stelle ich allerdings bereits grosse Unterschiede beim Eintritt in eine Unternehmung oder eben in so ein öffentliches Amt fest. In der Unternehmung wird man mit Eintrittsprozedere, Stellenbeschreibung und begleiteten Einführungsprozessen vom bisherigen Stelleninhaber oder vom Vorgesetzten in die neuen Aufgaben eingeführt. Als neuer Gemeinderat übernimmt man seine Referate und muss sich in der Regel selber in die vielfältigen Themen und Aufgaben einarbeiten. Natürlich fand eine kleine Übergabe statt, aber grundsätzlich hat sich der «Neue» selber einzuführen. Es ist halt eben ein Milizsystem. So habe ich mich in diesen ersten bald 100 Tagen viel durchgefragt, Dossiers und Akten gesichtet und viele nette Leute kennengelernt. Ich habe mich auch bei punktuellen 1-Tages-Ausbildungskursen des Kantons angemeldet, doch wie so vieles in dieser Zeit, wurden allesamt wegen Corona verschoben.

Meine neuen Aufgaben in den Bereichen Tiefbau, Strassen, Wasser und Abwasser gefallen mir gut. Es sind spannende und anspruchsvolle Themen. Als Bewohnerinnen und Bewohner von Stetten nehmen wir diese guten Infrastrukturen wahrscheinlich nur unbewusst wahr, wenn wir sie täglich nutzen.

Bei mir hat sich dies schlagartig geändert. Ich befasse mich nun fast täglich damit. Einerseits fallen Daily-Business Aufgaben mit baulichen Gesuchen, Bewilligungen sowie Unterhalt und Reparaturen bei Gewerken an und andererseits musste ich mir einen Überblick über die vielen, pendenten Projekte verschaffen. Diese fasse ich wie folgt zusammen:

- Grosses Reorganisationsprojekt im RWV Zweckverband (Reiat Wasserversorgung)
- Überarbeitung der Generellen Entwässerungsplanung GEP
- Projekt 30er Zone in Stetten
- Projekt Strassenzustandsanalyse
- Projekt Revision Strassenrichtplan
- Projekt bestehende Bushaltestelle im Dorfzentrum
- Revitalisierung Herblingerbach im Bereich Feldbrunnen

Mit der Fortschreitung dieser Projekte werde ich Sie wieder informieren.

Ich arbeite mit grosser Motivation und Führungsverantwortung an diesen Projekten, muss aber auch aufpassen, da ich nicht alles auf einmal umsetzen kann, sondern dafür den passenden Zeitrahmen festlegen muss. Daneben befasse ich mich auch mit meinen Lieblingsthemen Reorganisation von Strukturen, schlanke Prozesse und Abläufe. Da werde ich genau hinschauen und mich für mögliches Verbesserungs- und Entwicklungspotential einsetzen.

Gerne hoffe ich, dass ich Ihnen mit diesen Zeilen einen Einblick in meine neue Aufgabe als Gemeinderat vermitteln konnte. Sie wissen, dass Sie mich oder auch meine Gemeinderatskollegen für Fragen und Inputs direkt kontaktieren können. Wir alle stehen gerne im Dienste der schönen Gemeinde Stetten.

Philipp Pfister
Tiefbau, Strasse, Wasser

Bitte Hunde an der Leine führen

Der Frühling ist Brut-, Trage- und Setzzeit: Zu keinem anderen Zeitpunkt sind Wildtiere so hilflos. Deshalb gehören Hunde vor allem in dieser Jahreszeit an die Leine. Denn im Unterholz und in Wiesen stöbernde Hunde können trüchtige Rehe, Vogelkücken, Kitze und andere Jungtiere aufschrecken und von den Alttieren trennen.



Naturschutzverordnung

Der Regierungsrat des Kantons Schaffhausen, gestützt auf Art. 5 und 13 des Gesetzes über Natur und Heimatschutz im Kanton Schaffhausen vom 12. Februar 1968¹.

Verordnet:

I. Allgemeine Schutzvorschriften

§ 13

¹ Im Wald und in dessen unmittelbarer Nähe sind Hunde bei Fuss zu halten.

² Während der Setz- und Brutzeit (15. April bis 30. Juni) sind Hunde in diesen Gebieten an der Leine zu führen.

REZEPTE

Selbstgemachte Limonade

- ½ l Wasser
- 70g flüssiger Honig
- 2 Zitronen, Saft
- ½ Bund Pfefferminze
- 2 Zitronengräser, längs halbiert
- 1 Bio Zitrone, in Scheiben
- 1 Limette, heiss abgespült, in Scheiben
- 1 l Mineralwasser mit Kohlensäure



Wasser, Honig und Zitronensaft verrühren. Pfefferminze und alle Zutaten bis und mit Limettenscheiben begeben, mit Mineralwasser auffüllen, bis zum Servieren kühlstellen.



Gefüllte Eier

- 10 Eier
- 1 Packung Schinken
- 3 Essiggurken
- wenig Petersilie
- 4 EL Mayonnaise
- Salz und Pfeffer
- 2 EL Crème fraîche



Die Eier hart kochen und abkühlen lassen, schälen und längs halbieren.

Eigelb mit einer Gabel in einer Schüssel zerdrücken. Eiweiss beiseitestellen.

Den Schinken und die Essiggurken klein schneiden und zum Eigelb geben.

Mayonnaise dazugeben und mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Zutaten vermengen.

Die halben Eier mit der Eigelbmasse füllen (wenn gewünscht mit einem Spritzsack).

Mit Crème fraîche leicht bedecken.

Mit Petersilie und Schnittlauch dekorieren.



EN QUETE!

KURIOSE GESETZE

Hier sind die Top Fünf der komischsten Gesetze der Welt. 😄

1. In Alabama ist Domino-spielen am Sonntag verboten.
2. Auf Hawaii ist es verboten, sich Geldmünzen ins Ohr zu stecken.
3. Von 22 Uhr bis 7 Uhr ist es in der Schweiz untersagt, die Autotür oder die Motorhaube laut zuzuknallen.
4. In Alaska ist es ein Verbrechen, einen Elch betrunken zu machen.
5. In China darf ein Ertrinkender offiziell nicht gerettet werden. Schliesslich soll nicht ein anderer Mensch über Leben und Tod entscheiden, sondern das Schicksal.

SUPERMOND

Was ist das?
Der Supermond ist 14% grösser als der normale Mond und ist 30% heller.



Abbildung 1: <https://de.wikipedia.org/wiki/Supermond>

Warum?



Abbildung 2: <https://opod.nasa.gov/opod/op200914.html>

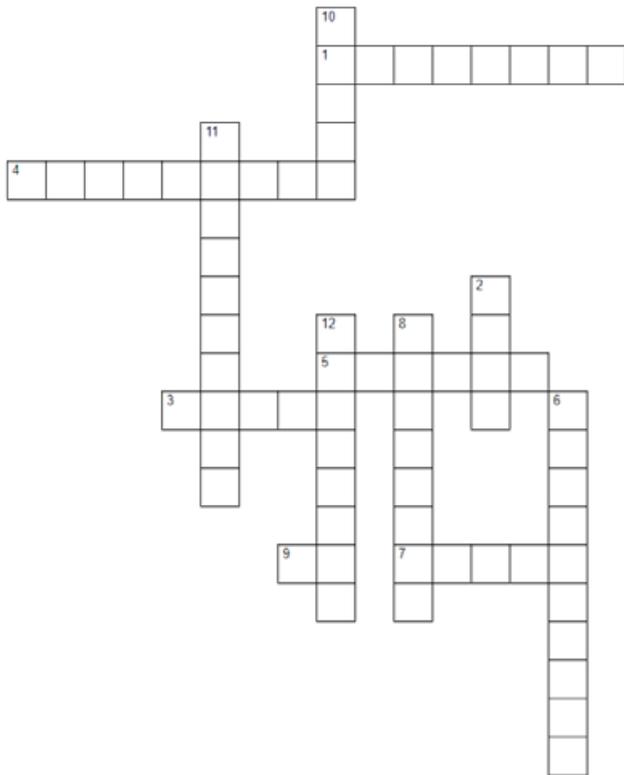
Der Mond ist 30'000 km näher an der Erde als sonst. Normalerweise ist der Mond über 390'000 km weit entfernt. Beim sogenannten Supermond ist er aber nur

ungefähr 360'000 km weit weg. Weil der Mond näher bei der Erde ist als sonst, erscheint er grösser und heller. Man nennt ihn deshalb Supermond.

Wann?

Datum	Name	Aufgang
27. April	Super Pink Moon	16:22
26. Mai	Super Flower Moon	13:13

KREUZWORTRÄTSEL



Horizontal

- 1. Reichster Mann der Welt
- 4. Erfinder von Microsoft
- 5. Nachname von Cristiano Ronaldo
- 3. Wie viele Läden hat Stetten?
- 9. Abkürzung für den Kanton Tessin
- 7. Schnee auf Französisch

Vertikal

- 10. Anzahl Farben des Regenbogens
- 11. Vorname des schlauesten Kindes der Schweiz
- 2. Jüngster Kanton der Schweiz
- 12. Meistgesprochene Sprache der Welt
- 8. Der grösste Mensch der Welt (Nachname)
- 6. Welchen Spitznamen mag Justus von den drei ??? nicht?

UNSERE LIEBLINGSWITZE

Wie öffnet ein Polizist eine Konservendose? Er stellt sich davor und ruft: „Aufmachen, Polizei!“

Wie nennt man einen Cowboy ohne Pferd? Sattelschlepper!

Klein Eva streichelt die Katze der Nachbarin. Die Katze beginnt zu schnurren. Eva ruft: „Wissen Sie, wie man den Motor wieder abstellt?“

Warum darf das dumme Lieschen nicht auf den Leuchtturm? Es versucht immer, die Hubschrauber zu füttern.

Was macht der Mathematiklehrer beim Skifahren? Er rechnet mit Brüchen!

Zwei Inuit gehen nach Hause. Fragt der eine den anderen: „Wo ist eigentlich dein Iglu?“ Der andere erschrickt und ruft: „Oh nein, ich habe das Bügeleisen angelassen!“

Kleiner Wettbewerb zum Schluss:

Wie funktioniert es?

Es werden vier Bilder gezeigt. Sie müssen einen Screenshot der Karte von Stetten machen und die Aufnahmeorte der Bilder einzeichnen. Danach können Sie das Bild einsenden. Unter allen richtigen Einsendungen wird ein kleiner Preis verlost.

Einreichen bis am Montag, 10.5.21 bei: sus.leonardo.gmuer@schule-stetten.ch

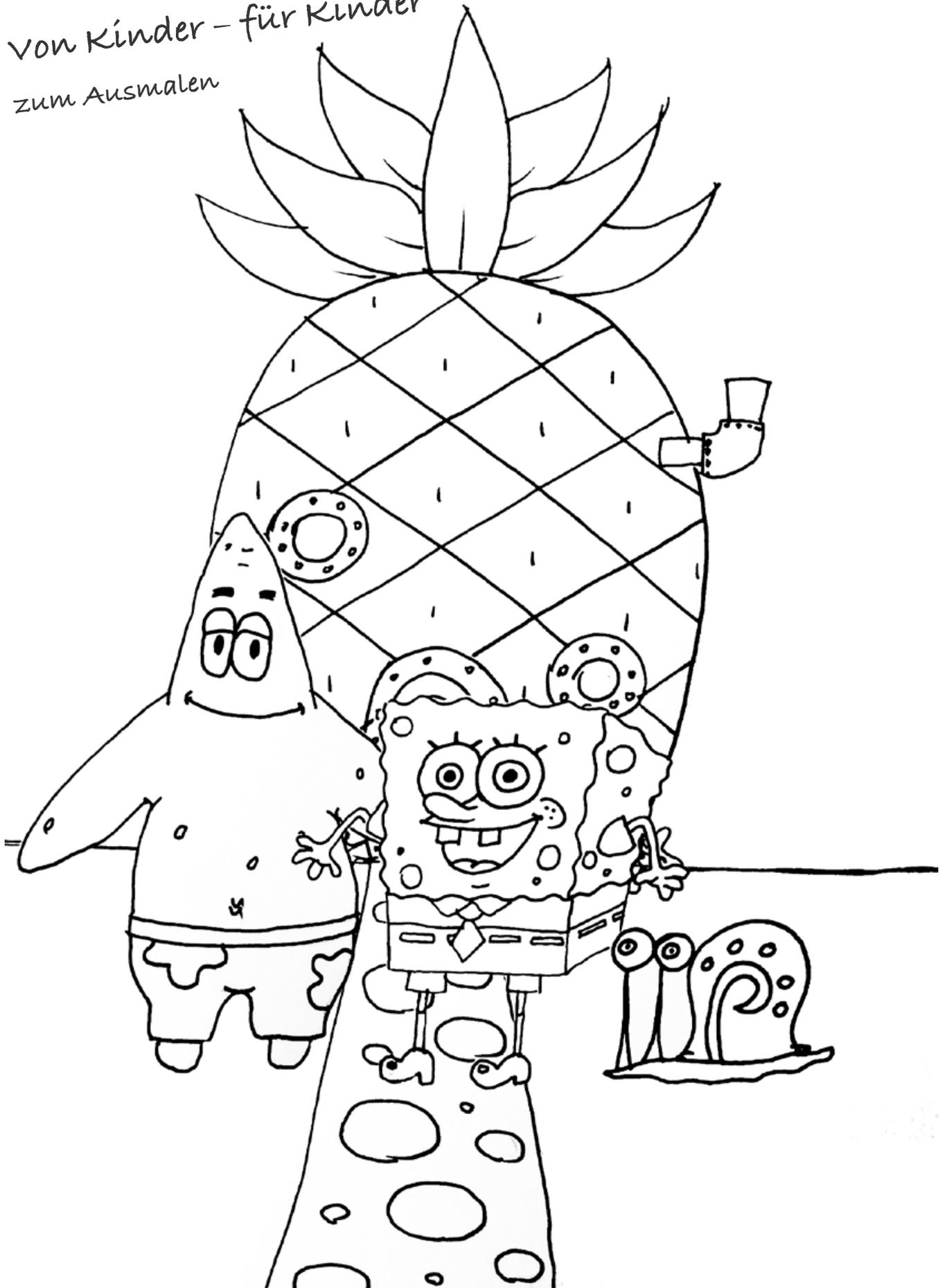
Altersbeschränkung: 0-20

Bilder:



Gemeinde-Info Stetten

Von Kinder – für Kinder
zum Ausmalen



Kindertagesstätte Luna

Am 1. Juni wird die Kita Luna schon ein Jahr alt. Unglaublich, wie schnell die Zeit verging und wieviel Spass und Freude wir alle hatten.

In den Wintermonaten haben wir gemeinsam mit den Kindern ein Bewegungsprojekt durchgeführt, wobei die Turnhalle sehr rege genutzt wurde. So konnten alle, trotz des kalten Wetters, ihren Bewegungsdrang mit viel Energie und Freude ausleben.



Unsere Kita wächst und wächst, darum vergrössern wir unser Team.

Im August bekommen wir Zuwachs von der Stetteimerin Lia Baumann, die bei uns die Vorlehre und danach die dreijährige Lehre absolviert. Wir freuen uns sehr, dass wir nun dem schönen Beruf etwas zurückgeben und jungen Menschen ihren Traumberuf ermöglichen können.

**Wo eure Kleinsten
die Grössten sind!**



Angelo Feraco | FIAT Spezialist

Sandro Baltensperger | FIAT Kundendienst

Nico Specht | Administration & Empfang



**IHR FIAT PARTNER
FÜR DIE REGION
SCHAFFHAUSEN.**

GASSER
AUTOMOBILE

Telefon 052 687 22 22
www.garagegasser.ch



www.erdenhof.ch

Wir blicken auf kalte, schneereiche, nasse Spielgruppen-Morgen zurück und haben gemerkt, dass wir genauso Spass in der kälteren Jahreszeit haben können. ☺

Wir haben bei 0 Grad Guetzli gebacken und festgestellt, wie streng das Ausstechen ist, wenn der Teig fast gefroren ist. Auf dem Feuer wurde jedesmal ein Znüni gekocht, Omelette, Teigwaren, Rüepli, Suppe... Und somit hatten wir auch immer die Gelegenheit uns am warmen Feuer aufzuwärmen.

Den vielen Schnee haben alle Kinder sehr genossen: Aus dem Iglu ist eine Rutschbahn entstanden, eine Rakete wurde gebaut, es wurde geschaufelt und gebaggert...

In der Matschküche wurde mit Schnee und Eis gekocht, wenn der Sand gefroren war...

Aus Strohballen haben wir im Stall einen Verkäuferladen gebaut und dann Znüni eingekauft...

Immer wieder blieb uns Zeit, um die grossen Kühe im Stall zu besuchen und ihnen wieder das Futter heranzuschieben.

Zum Schluss setzten sich alle Kinder müde ins warme Heu, kuschelten sich unter die Woldecke und hörten ganz leise der Heugeschichte zu... Eine Geschichte von der Kuh Lieselotte oder wer hat sich denn da heute im Geschichtenkoffer versteckt?

Rebekka Hafner



Seit einem Jahr ist und bleibt es eine schwierige Zeit für alle und besonders auch für uns Vereine.

Gerade mal drei Events konnten wir 2020 durchführen.

Trotzdem immer noch engagiert und hoffnungsvoll traf sich der Vorstand im Oktober 2020 zur Jahresplanung. Da wir leider davon ausgehen mussten, dass die Pandemie so schnell nicht vorbei sein würde, planten wir für Januar und Februar 2021 keinen Event ein. Zu unserem Bedauern also kein Vortrag und schon wieder keine Fasnacht. Ab März 2021 haben wir dann aber Events geplant. Wie es sich nun aber gezeigt hat, waren wir da leider zu zuversichtlich. Sowohl das Osterbasteln als auch die Mitgliederversammlung mussten wir bereits wieder absagen.

Die Mitgliederversammlung findet, wie letztes Jahr auch schon, auf dem schriftlichen Weg statt. Wir hoffen sehr, im Sommer wieder mit unserem Vereinsleben starten zu können. Von ganzem Herzen bedanken wir uns bei allen Mitglieder*innen, die in dieser schwierigen Zeit zu uns halten. Das Jahresprogramm wird auf unserer Homepage www.vekstetten.ch laufend aktualisiert und die Mitglieder*innen auch per Mail informiert, ob geplante Events stattfinden können oder nicht.



Hoffentlich können wir im nächsten Stetten-Info über einen gelungenen Event mit vielen fröhlichen und glücklichen Kindern berichten. Die Hoffnung stirbt bekanntlich ja zuletzt.

In diesem Sinne grüssen wir Sie herzlichst!

Für den VEKS-Vorstand
Jeannette Waldvogel

Chilbi Stetten leider auch 2021 abgesagt!

Leider muss auch dieses Jahr die Chilbi Stetten, welche im Mai 2021 hätte stattfinden sollen, auf Grund der anhaltenden Coronasituation abgesagt werden. Wir sind sehr enttäuscht, doch die Gesundheit von uns allen steht an oberster Stelle.

Wir hoffen nun sehr, euch im Mai 2022 wieder an der Chilbi begrüßen zu dürfen.

Das OK-Team wünscht alles Gute, haltet durch und bleibt gesund!



Hoch Zwei-News in Zahlen

Passend zum Frühling erwacht auch die Info-Seite des Hoch Zwei. Regelmässig publizieren wir an dieser Stelle was sich vor und hinter der Theke tut. Damit Sie rasch im Bilde sind, haben wir News und Infos in Zahlen verpackt. Was steckt in den Geschenkkörben? Wie viele Artikel gibt es im Hoch Zwei und was können Klein und Gross bald bei uns entdecken? Gleich vorneweg: Wir möchten das Hoch Zwei stets weiterentwickeln. Darum wird in nächster Zeit einiges passieren. Seid gespannt!

1250

Nicht viel mehr als Aromat, Mehl und Teigwaren im Regal? Von wegen. Im 40 m² Verkaufsraum versammelt sich eine grosse Vielfalt für den täglichen Gebrauch. Von praktisch bis regional. Und erst die zahlreichen Geschenk- und Dekoartikel! Momentan sind 1250 verschiedene Artikel in den Regalen und über 8000 an Lager.

5

Rechtzeitig zum Sommer holen wir das feinste Glace weit und breit ins Hoch Zwei. Damit startet nicht nur eine umfassende Sortimentserweiterung, damit ziehen die trendigen Glaces von Gasparini ein. Freuen Sie sich auf ein erfrischendes Fünfminutenglück. Originell verpackt. Handmade aus der Schweiz. Einmalig in Schaffhausen.



70

Mild, würzig und wild? Mit unseren neuen Käseprodukten holen wir ausgewählte Naturprodukte von Schweizer Wiesen und Alpen in die Käseabteilung. Uns gefällt, dass die Käsestücke in Folie verpackt sind, damit sie sich besser entfalten können. Ebenso neu: Butter, wie früher vom Käser – und Aufstriche mit 70% Fruchtanteil.



500

Die Geschenkkörbe sind ein Bestseller. Ob nach Motto oder Saison – immer findet sich beste Qualität im Korb, Geschenktüte oder Holzbox. Zu Weihnachten verpackte das Verkaufsteam ganze 500 Stück. Eine logistische Meisterleistung und ein H2-Rekord!

100

Corona hält uns fit... zumindest im Kopf. Die wechselnden Auflagen fordern uns nämlich immer wieder zum Umdenken auf. Gravierend: Der Thekenschutz, Maskenpflicht für alle und der Stopp des Bistros. Seit rund 100 Tagen dürfen wir nichts mehr Ausschicken. Sobald es grünes Licht für die Terrasse gibt, begrüssen wir Sie wieder draussen!

187

Dorfläden legen an Beliebtheit zu. Gerade während Corona sind Nähe, Sicherheit und ein nettes Grüezi wichtig. Das spüren wir auch auf Social Media. Unser Instagram-Account hat innert weniger Monate 187 Prozent mehr Follower aus dem ganzen Kanton verzeichnet. Sind Sie schon up to date? Folgen Sie uns!

Vermissen Sie was?

Ja, uns liegt am Herzen, dass Sie gerne in Ihrem Dorf einkaufen. Deshalb werden wir das Sortiment in nächster Zeit vermehrt verfeinern und ergänzen. Welches Produkt fehlt Ihnen? Geben Sie uns Feedback auf hochzwei-stetten.ch.

Für den Vorstand & das Team
Heidi Dübendorfer / Ressort Kommunikation

Fotos: Chäs & Co

Frauenriege Stetten

Wegen des Corona-Virus konnten wir, wie alle Vereine, uns seit den Herbstferien nicht mehr zum Training treffen.

Am 7. Dezember 2020 hatte der Vorstand den jährlichen «Chlaus-Event» draussen geplant. Jedoch musste auch dieser Event kurzfristig wegen der neusten Weisungen des Bundesrates wieder abgesagt werden. Als kleines «Trösterchen» wurde den angemeldeten Teilnehmerinnen ein Grittbänz in den Briefkasten gelegt.

Da aufgrund der aktuellen Lage unsere 4. ordentliche Generalversammlung nicht in nützlicher Frist im März stattfinden konnte, hatte der Vorstand beschlossen, eine schriftliche Abstimmung durchzuführen. So wurde unseren Mitgliederinnen ein PDF mit allen Traktanden sowie ein Abstimmungsfor-



mular per E-Mail zugestellt. Wir hoffen natürlich wie alle, dass sich die ganze Situation baldmöglichst normalisiert und wir uns endlich wieder zum wöchentlichen Training treffen können.

Wenn es so weit ist, freuen wir uns weiterhin über neue Mitgliederinnen. Wer hat Lust, jeweils am Montag von 20.00 – 21.30 Uhr bei uns mitzumachen? Es darf auch einfach einmal unverbindlich reingeschnuppert werden. Nun wünschen wir gute Gesundheit und weiterhin viel Energie in dieser verrückten Zeit.

Für den Vorstand
Franziska Zürcher

A•MIX
Technik & Design

**repariert & revidiert alte
Pendeluhrn**

Fragen Sie unverbindlich an

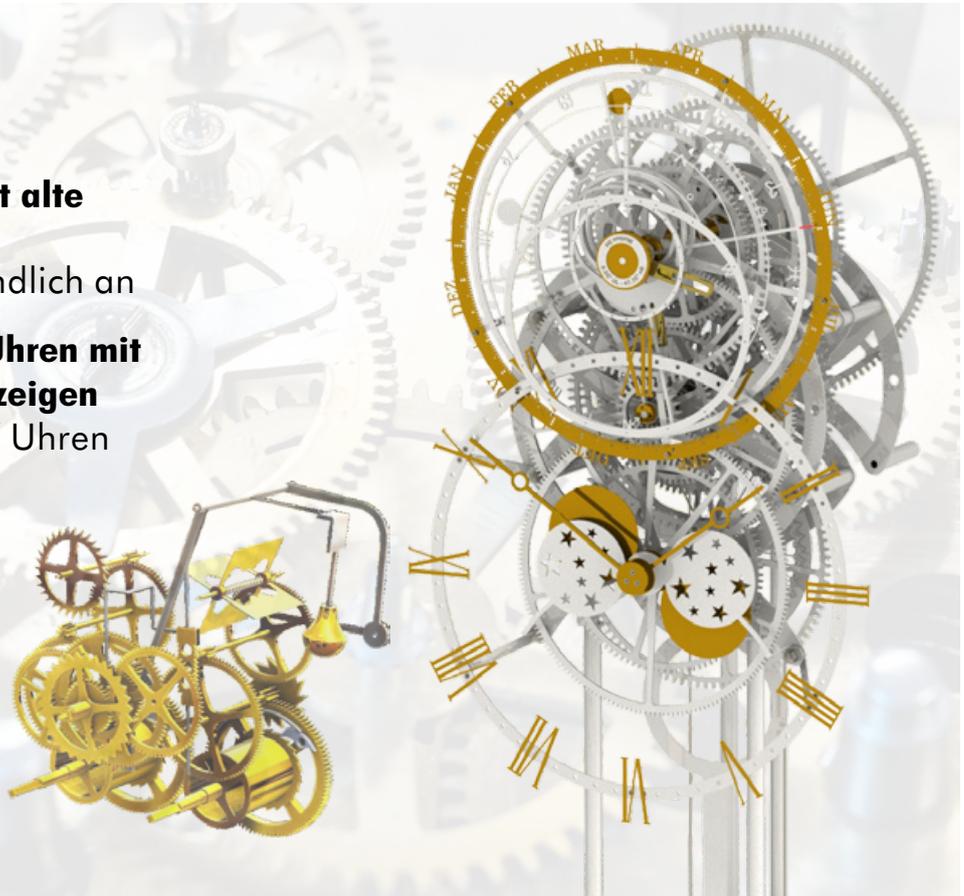
**entwickelt & baut Uhren mit
astronomischen Anzeigen**

Infos auf a-mix.ch / Uhren

Silvio Marugg
Erlenwisenstrasse 1
8234 Stetten

+41 52 643 49 00
+41 78 664 49 00
info@a-mix.ch

a-mix.ch



Männerriege Stetten

Die Männerriege Stetten hat erstmals in ihrer Geschichte die Generalversammlung auf dem Korrespondenzweg durchführen müssen. Dabei wurden alle zur Abstimmung stehenden Geschäfte einstimmig angenommen. Auch wurde der Vorstand und die beiden Revisoren einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Leider ist die Benutzung der Halle immer noch nicht erlaubt. Ein normales Vereinsleben ist unter diesen Umständen nicht möglich. Um nicht ganz «einzurosten», besammeln sich die Turner bei jedem Wetter jeweils am Dienstagabend, 19.30 Uhr vor der MZH zu einem freien Spaziergang rund um Stetten. Selbstverständlich unter Einhaltung der geltenden Regeln. Dabei geht es nicht nur um die

Bewegung, sondern auch um die sozialen Kontakte untereinander. Die Spaziergänge dauern 60 – 90 Minuten, je nach eingeschlagenem Weg.

Selbstverständlich sind auch nicht Vereinsmitglieder zu diesen Spaziergängen eingeladen. Sobald die Tage wieder länger werden und die Temperaturen etwas wärmer sind, werden wir wieder mit dem Fahrrad unterwegs sein und die nähere und weitere Umgebung erkunden.

Wir hoffen sehr, bald wieder in die Halle gehen zu dürfen.

Der Präsident
Mauro Zecchetto



Unverhofft kommt oft. Ich bin gerne für Sie da.

Gianluca Frontino, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 052 630 65 52, gianluca.frontino@mobiliar.ch

Generalagentur Schaffhausen
Philipp Früh
mobiliar.ch

Mühlentalsträsschen 9
8201 Schaffhausen
T 052 630 65 65
schaffhausen@mobiliar.ch

die Mobiliar

Immer für Sie da!
Seit 1863 versichern wir die Schweiz.



Tomica Pajnogac
Verkaufsleiter

Kantonsagentur Schaffhausen
Bahnhofstrasse 8, 8200 Schaffhausen
Mobile 079 379 50 41
tomica.pajnogac@baloise.ch

www.baloise.ch



R. Blättler

Hauptstrasse 20
CH-8242 Hofen SH

Tel. 052 378 30 32
r-gblaettler@bluewin.ch
www.blaettler-parkett.ch



Für einen Kunden (eine junge Familie) suchen wir:

Bauland

zur Erstellung eines EFH
oder ein Abrissobjekt

Vorzugsweise Region Reiat, Dörflingen,
Schaffhausen oder Zürcher Weinland.

Wir freuen uns über Ihr Angebot an
irina.zehnder@zehnderimmoag.ch
052 644 49 49



- HAUSWARTUNG
- UNTERHALTSREINIGUNG
- FACILITY SERVICES
- DESINFEKTION

SCHAFFHAUSEN ZÜRICH BASEL

KLEINBUCHBERGWEG 10 CH-8200 SCHAFFHAUSEN
T +41 52 625 18 18 info@kawo.ch www.kawo.ch



Aufgrund der unbestimmten Lage, hervorgerufen durch das Coronavirus, ist der Veranstaltungskalender stark reduziert. Bitte beachten Sie, dass möglicherweise Veranstaltungen kurzfristig abgesagt werden.

Mai

11.	Rechnungs-GV	Mehrzweckhalle
12.	Kasperlitheater, VEKS	Mehrzweckhalle

Juni

13.	Wahl- und Abstimmungssonntag	Urne
-----	------------------------------	------

August

01.	1. Augustfeier	Stetten
-----	----------------	---------

September

15.	Spiel und Spass, VEKS	Mehrzweckhalle
26.	Wahl- und Abstimmungssonntag	Urne

Oktober

20. – 22.	Ferienspass, VEKS	diverse
-----------	-------------------	---------

November

21.	Konzert für die ganze Familie mit der Band «MusigChuchi», VEKS	Mehrzweckhalle
28.	Wahl- und Abstimmungssonntag	Urne

Dezember

14.	Budget-GV	Mehrzweckhalle
-----	-----------	----------------